

Die Impulsgeber

STAND DER DINGE: EU-STRUKTURFÖRDERUNG IN NIEDERSACHSEN

25.09.2014 | Dr. Christian Brömer

Blick zurück

Finanzielles

Strategie

Inhalte

Blick nach vorn

Blick zurück

EFRE-KMU-Förderprogramm 2007 – 2013

Einzelbetriebliche Investitionsförderung

- Bewilligte Zuschüsse: 5 Mio. €
- Ausgelöste Gesamtinvestitionen: 30,3 Mio.€
- Zuschussförderung (nicht rückzahlbar)
- Ziel: Investition in Wettbewerbsfähigkeit von KMU



Blick zurück

Flächensanierung im Wissenschaft- und Technologiepark Hannover

Neubau Technologie Zentrum im Wissenschaftspark



Blick zurück

Erweiterungsbau Sprengel Museum



Umbau des Lindener Rathauses zum Lern- und Bildungszentrum

Netzwerkförderung

Beispiel

[kre|H|tiv] Netzwerk Hannover



Eingeworbene EFRE-Fördermittel in der Region Hannover 97 Mio. €

Eingeworbene ESF-Fördermittel in der Region Hannover 44 Mio. €

Finanzielles

EU-Förderung 2014-20: Mittelsituation Niedersachsen

EU-Fonds	2007-2013	2014-2020
EFRE-RWB	638 Mio. €	463,4 Mio. €
EFRE-Konvergenz	589 Mio. €	227,4 Mio. €
EFRE-Gesamt	1.227 Mio. €	690,8 Mio. €
ESF-RWB	237 Mio. €	190,1 Mio. €
ESF- Konvergenz	210 Mio. €	97,4 Mio. €
ESF- Gesamt	447 Mio. €	287,5 Mio. €
Insgesamt (inkl. ELER)	2.659 Mio. €	2097,3 Mio. €

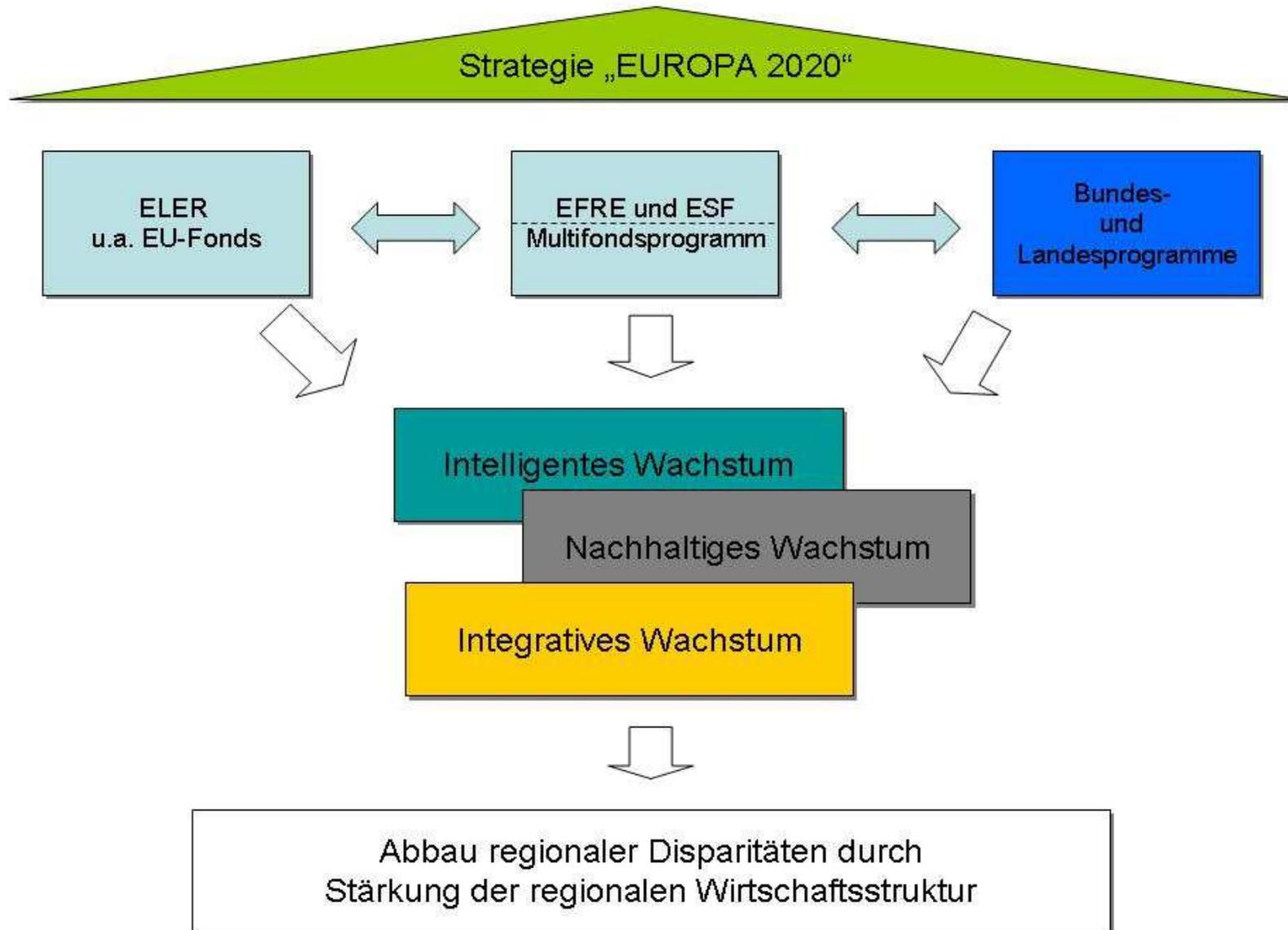
**Mittelrückgang
gesamt:
-21,12%
!**

Quelle: Niedersächsische Staatskanzlei
Stand Juli 2014

Strategie

- Paradigmenwechsel: Ausgleichsförderung für strukturschwache Räume
- Keine Budgethoheit der Kommunen
- 4 „Landesbeauftragte für regionale Entwicklung“
- Gründung von 4 „Ämtern für Regionale Landesentwicklung“ (ARL) in den Teilregionen
 Braunschweig
 Leine Weser (Hildesheim)
 Lüneburg
 Weser-Ems (Oldenburg)
- ARL: Dorferneuerung, Flurbereinigung, Entwicklung regionaler Strategien als Basis für die Bewilligung von Förderanträgen
- Entscheidungskompetenzen liegen in der Staatskanzlei





Operationelles Programm EFRE/ESF

Schwerpunkt CO₂-Reduzierung - Investitionsprioritäten

- 1. Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen**
Spezifisches Ziel: Verbesserung der Rohstoffproduktivität in der nds. Wirtschaft
Maßnahme: Minderung der CO₂-Emissionen durch Förderung betrieblicher Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Weiterentwicklung und Spezifizierung von Sekundärrohstoffbörsen
- 2. Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Infrastrukturen, einschließlich in öffentlichen Gebäuden und im Wohnungsbau**
- 3. Förderung von Strategien zur Senkung des CO₂-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen**

Operationelles Programm EFRE/ESF

Schwerpunkt Nachhaltige Stadtentwicklung - Investitionsprioritäten

1. Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Infrastrukturen, einschließlich in öffentlichen Gebäuden und im Wohnungsbau

Spezifisches Ziel: Reduzierung der CO₂-Emissionen des Wohnungsbestandes in sozial benachteiligten städtischen Gebieten auf Grundlage energetischer Quartiersentwicklungskonzepte im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung

Maßnahme: Förderung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien im Wohngebäudebestand sozial benachteiligter Quartiere mit integrierten Konzepten zur Stadtentwicklung (CO₂-Fonds)

2. Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen

Spezifisches Ziel: Verbesserung der städtebaulichen Umfeldes von Städten und Gemeinden durch Sanierung von verschmutzten Flächen

Maßnahme: Sanierung verschmutzter Flächen zwecks Umweltschutz und Ressourceneffizienz

ELER Prioritäten

1. Förderung von **Wissenstransfer und Innovation in der Land-und Forstwirtschaft** und den ländlichen Gebieten
2. Verbesserung der Lebensfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und der **Wettbewerbsfähigkeit** aller Arten von Landwirtschaft in allen Regionen und **Förderung innovativer landwirtschaftlicher Techniken und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung**
3. Förderung einer Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, des Tierschutzes und des **Risikomanagements** in der Landwirtschaft
4. Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen **Ökosysteme**
5. Förderung der **Ressourceneffizienz** und Unterstützung des Agrar-, Nahrungsmittel- und Forstsektors beim Übergang zu einer **kohlenstoffarmen und klimaresistenten** Wirtschaft
6. Förderung der sozialen Inklusion, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Gebieten

Blick nach vorn

- Starke Verzögerung durch Wahlen in NDS und EU
- EFRE/ESF-OP-Entwurf wird in Brüssel bis Ende 2014 geprüft
- Nicht alle Instrumente der EU können in NDS genutzt werden (z.B. ITI)
- erste Verordnungen als Basis für Förderprodukte werden frühestens in Q1 veröffentlicht
- Mehr Aufmerksamkeit in Bezug auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- ELER wurde aufgewertet, Programmausschreibungen wie z.B. LEADER/ILEK laufen
Hier: Erste Verordnungen vorhanden!

Weitere Informationen:

EFRE / ESF:

http://www.stk.niedersachsen.de/startseite/themen/regionale_landesentwicklung_und_eufoerderung/eufoerderung/efre_esf/efre-und-esf-124140.html

ELER:

http://www.ml.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=32718&psmand=7

hannover **impuls**

Innovativste

Wirtschaftsförderung

